

IMPFUNGEN IN DER APOTHEKE

Seit 2020 dürfen Apothekerinnen und Apotheker unter hohen fachlichen, räumlichen und organisatorischen Auflagen auch selbst in den Apotheken impfen – zunächst in Modellvorhaben, inzwischen auch in der Regelversorgung. Das gilt für Schutzimpfungen gegen das Grippevirus (Influenza) und gegen das Coronavirus (SARS-CoV-2). Tausende Apothekerinnen und Apotheker haben sich dazu fachlich schulen lassen, mehrere hunderttausend Impfungen wurden bereits in Apotheken durchgeführt. Die Patientinnen und Patienten nehmen das niedrigschwellige Angebot gerne an und zeigen sich zufrieden damit.

Von den Landesapothekerkammern zu Schutzimpfungen geschulte Apothekerinnen und Apotheker

2020	2021	2022	2023
706	3.996	8.462	659

COVID-19-Impfungen in öffentlichen Apotheken

	Apotheken mit Impfangebot	durchgeführte Impfungen
2022	1.600	305.100
2023	1.500	134.800

Grippeimpfungen in öffentlichen Apotheken

Saison	Apotheken mit Impfangebot	durchgeführte Impfungen
2021/2022*	400	5.600
2022/2023	1.200	67.300
2023/2024**	n/a	97.200

Erfahrungen der befragten Patientinnen und Patienten im Modellvorhaben Gripeschutzimpfungen 2022 in Apotheken

20 %

erste Grippeimpfung überhaupt

13 %

keine Impfung ohne Angebot der Apotheke

über 90 %

Bereitschaft zu erneuter Grippeimpfung in der Apotheke

über 90 %

Bereitschaft zu anderen Schutzimpfungen in der Apotheke

* im Rahmen von Modellprojekten

** Juli 2023 bis Februar 2024

Quelle: Bundesapothekerkammer (BAK), Robert-Koch-Institut (RKI), Deutscher Apothekerverband e. V. (DAV)